



DI Herbert Kittel

Sautens am 05.02.2010, 01:22 Uhr

Kathrein Gitti

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.
Aufrichtiges beileid entbieten
Gitti, Markus mit Julian

Imst am 05.02.2010, 09:00 Uhr

Rolf und Hedwig Schlatter

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir weggehen.

Herzliche Anteilnahme entbieten
Rolf und Hedwig Schlatter sowie
Raimund und Claudia Pfefferle mit Fam.

Oberhofen, Wängle am 04.02.2010, 06:52 Uhr

Dr. Dietmar Senn

Gerne denke ich an den Herrn Oberfinanzrat, meinen früheren Nachbarn zurück. Er war für mich ein liebenswürdiger, feiner Herr. Meine aufrichtige Anteilnahme zum Tode Eures Vaters.

Dietmar

Zams am 04.02.2010, 04:49 Uhr

Manni Prantauer

Lieber Otto und Heidi
In lieber Erinnerung an Euren Vater entbieten wir Euch unser Mitgefühl
Manni und Karin

innsbruck am 04.02.2010, 11:40 Uhr

ursula wanker

In liebevoller Erinnerung gedenken wir unserem Lehrer, Vorbild und Kollegen.
ursula wanker, wolfgang waldhör

Perjen am 04.02.2010, 09:47 Uhr

Christa + Günther Stürz

Lieber Fuzzy und Hap
anlässlich des Heimganges eures netten Vaters, entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme

Günther u. Christa

Zams am 03.02.2010, 06:48 Uhr

Fam. Walter und Birgit Siegele

Der Tod eines geliebten Menschen,
ist wie das zurückgeben einer Kostbarkeit,
die uns Gott geliehen hat.
Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille, eine Zeit der Schmerzen, eine Zeit der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.
Wir möchten euch unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Anteilnahme übermitteln

Walter, Birgit, Adrian und Luca

6500 Landeck Malserstr. 49 a am 03.02.2010, 09:04 Uhr

Litsch Herbert und Traudi

Es nimmt der Augenblick, was Jahre geben.

Aufrichtige Teilnahme entbietet Fam. Litsch

Zams am 03.02.2010, 07:44 Uhr

Schuler Roswitha

Der Tod ist nicht das Ende
sondern ein neuer Anfang!

Aufrichtiges Beileid

Roswitha, Manfred und David

Zams am 02.02.2010, 09:34 Uhr

Kh Zams, Team Unfall 1

Das schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Aufrichtige Anteilnahme
Team Unfall 1

grins am 02.02.2010, 07:34 Uhr

schranz sepp

Tretet her, Ihr meine Lieben.
Nehmet Abschied weint nicht mehr.
Hilfe konnt ich nicht mehr finden, meine Krankheit war zu schwer.
Manchmal wollte ich verzagen, hab gedacht, ich trüg es nie.
Und ich hab es doch ertragen, aber fraget nur nicht wie.

Liebe Trauerfamilien!
Aufrichtige Anteilnahme entbietet Familie Schranz Sepp

Imst am 01.02.2010, 05:11 Uhr

Gudrun und Dipl. Ing. Wolfgang Gruber

Liebe Otto, lieber Herbert
liebe Trauerfamilien!

Da ist ein Land der Lebenden
und ein Land der Toten
und die Brücke zwischen
ihnen ist die Liebe -
das einzig Bleibende,
der einzige Sinn. (Thornton Wilder)

Wir wünschen Euch Kraft, Hoffnung, Zuversicht
und liebevolle Menschen die für Euch Zeit haben und bei Euch sind, wenn ihr sie braucht.

Gudrun und Dipl. Ing. Wolfgang Gruber

Imst am 01.02.2010, 04:48 Uhr

Anton und Christine Kröpfl

"Gott sprach das große AMEN"

Aufrichtige Anteilnahme am Tode eures Vaters
entbieten herzlichst
Anton und Christine Kröpfl

Zams am 01.02.2010, 01:55 Uhr

Hans und Magdalena Kreuzer

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende des irdischen Weges.

Liebe Trauerfamilie,
Anlässlich des Heimganges Ihres lieben Vaters möchten wir Ihnen unser aufrichtiges Beileid und unsere Anteilnahme ausdrücken.

Hans und Magdalena Kreuzer

Landeck am 31.01.2010, 06:31 Uhr

Kludia Schranz

Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile. Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.

Fiss am 31.01.2010, 05:14 Uhr

Kornelia Geiger und Familie

und immer sind da Spuren des Lebens, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die erinnern und glauben lassen.

Auf diesem Wege möchte ich meine Aufrichtige Anteilnahme übermitteln.

Bahnhofstrasse 44a 6500-Landeck am 31.01.2010, 12:57 Uhr

Armin Melz mit Familie

Traurig, aber nicht verlassen, nicht allein!
Liebe Trauerfamilie: ich entbiete meine ehrliche Anteilnahme

Armin mit Familie

Zams am 31.01.2010, 11:07 Uhr

Fam Marth Hans und Karin

Jede Blüte will zur Frucht,
jeder Morgen Abend werden,
Ewiges ist nicht auf Erden
als der Wandel,
als die Flucht.

Auch der schönste Sommer will
einmal Herbst und Welke spüren.
Halte, Blatt, geduldig still,
wenn der Wind will dich entführen.

Spiel dein Spiel und wehre dich nicht,
lass es still geschehen.
Lass vom Winde, der dich bricht,
dich nach Hause wehen.

Herman Hesse
Welkes Blatt

Aufrichtige Anteilnahme entbietet Fam Marth Hans